



SIEGER DES TAGES
Liechtensteins Journalisten-Auswahl schlägt beim Debüt Favorit Österreich mit 1:0. **12**



TITEL DES TAGES
Tischtennis-Altmeister Peter Frommelt holte sich den Landesmeistertitel. **14**



MEDAILLE DES TAGES
Sarah Schädler gewann bei den Schweizer Ski-Meisterschaften eine Bronzemedaille. **15**



SCHÜTZE DES TAGES
Oliver Geissmann erreichte mit 591 Punkten den 20. Platz bei der EM in Győr. **17**

VOLKSBLATT | NEWS

Ottke nach erfolgreicher Titelverteidigung zurückgetreten

BOXEN – Sven Ottke hat am Samstagabend in Magdeburg seine WM-Titel im Supermittelgewicht nach Verson IBF und WBA erfolgreich verteidigt. Nach dem einstimmigen Punktsieg gegen Armand Krajnc (Sd) verkündete der 36-Jährige überraschend den Rücktritt. «Ich habe gesagt, dass ich in Magdeburg aufhören werde. Und das tu ich jetzt», sagte Ottke nach seiner 21. Titelverteidigung noch im Ring. Ottke blieb in sämtlichen 34 Profikämpfen ungeschlagen.

DFB-Bundesliga-Spieler vor Gehaltskürzungen

FUSSBALL – Den Fussballern der deutschen Bundesliga stehen hohe Gehaltseinbussen ins Haus. Laut einem Bericht der «Bild am Sonntag» wird das Gehaltsvolumen um rund 74 Millionen Euro reduziert. Alleine Borussia Dortmund plant Einsparungen von 27 Millionen Euro. Beim DFB-Rekordmeister Bayern München sind 15 bis 20 Prozent Reduktion geplant.

Attentat: Bulatovic gestorben

FUSSBALL – Branko Bulatovic (55), Generalsekretär des Verbandes von Serbien-Montenegro, ist an den Folgen eines Attentats in Belgrad gestorben. Der langjährige Verbandschef war am Freitag von einem Unbekannten in Belgrad mit einem Schuss in den Hinterkopf getötet worden. Bulatovic war verheiratet und hatte zwei Kinder.

VOLKSBLATT | REKORD

IMPONIERENDER REKORD



GEWICHTHEBEN – An einem internationalen Gewichtheberturnier in Paris sorgte der Freiburger Janos Nemeszazy (25) für einen historischen Schweizer Rekord. Er verbesserte in der Klasse bis 105 kg im Stossen mit 200 kg die bisherige Bestmarke um drei Kilogramm. Der Sohn ungarischer Eltern löschte damit den Rekord des legendären Michel Broillet, der vor zweieinhalb Jahrzehnten im damaligen 110-kg-Limit 197 kg gestossen hatte.

Zu zehnt ein Punkt

Challenge-League: Vaduz – Wohlen 0:0 – Rot für Gohouri (45.) wegen Notbremse

VADUZ – Der FC Vaduz verpasste diesmal eine frühzeitige Führung, nutzte die Chancen nicht. Und nach einer unnötigen Tändelei sah Gohouri wegen Notbremse kurz vor dem Seitenwechsel Rot. In Unterzahl konnten die Vaduzer gegen einen erstaunlich starken Gegner aber immerhin einen Punkt einfahren.

• **Rainer Ospelt**

Auch in der fünften Partie in diesem Frühjahr musste Trainer Martin Andermatt umstellen. Slekys war nach seiner Sielsperre wieder dabei und neben ihm stürmte diesmal nicht Vogt, sondern Fischer. Der

Joker also erstmals von Beginn weg. Und in der Defensive übernahm Gohouri den Platz von Michael Stocklasa. Und die Vaduzer hatten in der ersten halben Stunde eigentlich genug Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Nach neun Minuten schon der dritte Eckball, der Kopfball von Hasler flog am Pfosten vorbei. Die beste Szene hatte Fischer (16.), der die Zarn-Flanke direkt nahm, doch die

Kugel flog am langen Pfosten vorbei. Eine Minute später lag der Ball im Netz, aber Fischer stand im Abschied. Und Burgmeier verzog seinen Schuss (23.).

Auf der Linie gerettet

Die Gäste aus dem Aargau präsentierten sich selbstbewusst, lauffreudig und zweikampfstark – je zwölf Freistösse auf beiden Seiten in der ersten Halbzeit – und sie schalteten schnell um. Der erwartete unbequeme Gegner, der in der ersten Hälfte zu zwei Chancen kam. Einen Rückpass von Nucera setzte Del Rio ans Aussennetz (33.) und beim zweiten Eckball konnte Rivera den Kopfball von Nucera zum Glück noch auf der Torlinie befreien

(35.). Und dann brachte sich der FCV mit einer unnötigen Tändelei in der Nachspielzeit selbst in Bedrängnis, Gohouri konnte den Brasilianer Eduardo an der Strafraumgrenze nur noch mit einer Notbremse stoppen. In Luzern hatte Gohouri in der 70. Minute ebenfalls wegen einer Notbremse Rot gesehen.

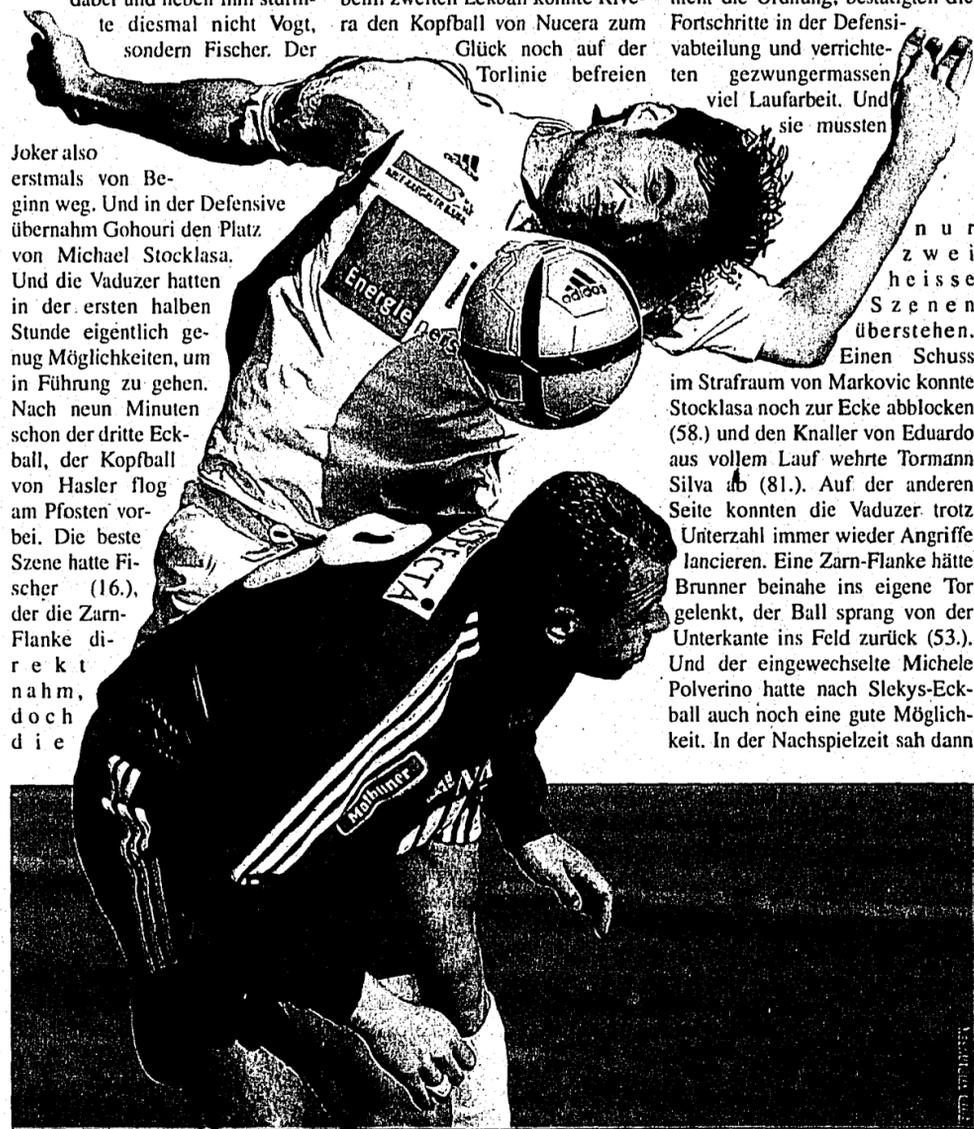
Taktisch geschickt

Andermatt musste reagieren. Er nahm Fischer raus, Burgmeier in die Abwehrreihe und neu Banacek auf die linke Aussenbahn. Und die Vaduzer verloren auch in Unterzahl nicht die Ordnung, bestätigten die Fortschritte in der Defensive und verrichteten gezwungenermassen viel Laufarbeit. Und sie mussten

Del Rio noch seine zweite Gelbe.

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Martin Andermatt: «Man muss natürlich das Positive sehen, dass wir mit zehn Mann diesen Punkt noch sichern konnten. Wir haben es in der Anfangsphase verpasst, in Führung zu gehen. Und dann haben wir uns mit einer Dummheit kurz vor der Pause ins Hintertreffen gebracht. Man hat gesehen, wie ich schon im Vorfeld betonte, dass Wohlen eine kompakte Mannschaft ist. Wir haben uns in der zweiten Halbzeit in Unterzahl taktisch gut verhalten, waren fast die gefährlichere Mannschaft bis auf eine Situation, wo unser Goalie hervorragend reagiert hat und uns vor einer unnötigen Niederlage bewahrt hat.» Seite 12



FCV-Mittelfeld-Stratega Slekys (unten) war gestern nach seiner Spielsperre wieder mit dabei.

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li

Vaduz – Wohlen 0:0

Schiedsrichter: Marcel Hug
Rheinpark-Stadion Zuschauer: 1250
Ecken: 5:9 (3:3)

Auswechslungen: 46. Banacek für Fischer, 46. Sessa für Vicconte, 72. M. Polverino für Rivera, 76. Shabani für Colacino, 82. Rizzo für Stauch, 87. D'Elia für Perez.

Verwarnungen: 41. Del Rio, 74. Colacino, 83. Hasler, 90. Sessa (alle Foul).

Platzverweis: 45. Gohouri (Notbremse), 92. Del Rio (Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Gerster (verletzt), Slezil und D. Polverino; auf der Bank: Vogt, Mi. Stocklasa, Ohhafuso und ET. Zangger.

Spielwertung: Kampfbetont und ausgeglichen

Auffallend: Taktisch gute FCV-Leistung in der 2. Halbzeit

ANZEIGE

Leistung verbindet.

1. Mannschaft
FC Vaduz
Challenge League

Die Landesbank.
Hauptsponsor.